

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

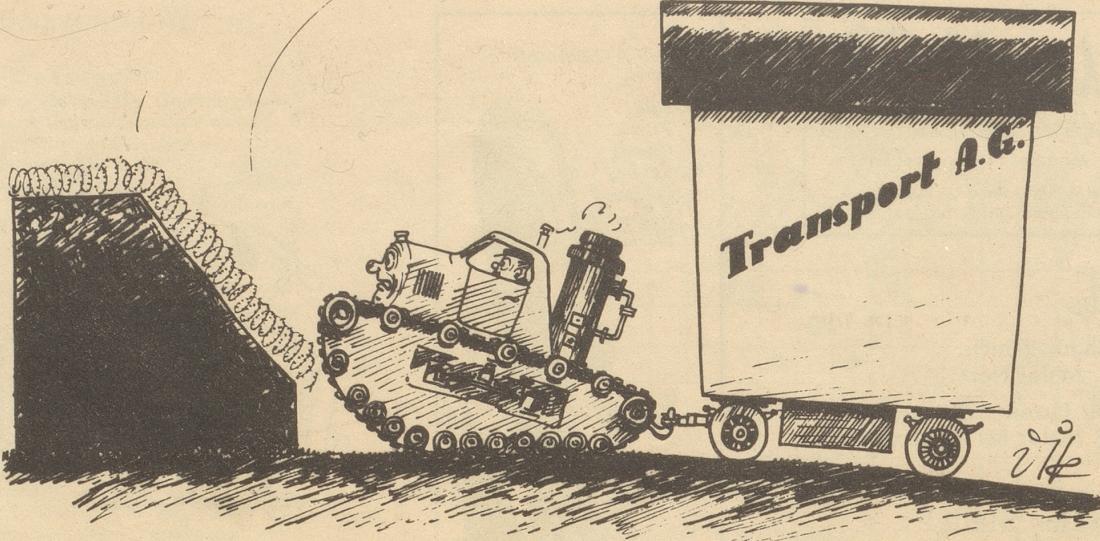
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Infolge der Wohnungsnot ist es zur Zeit fast unmöglich, von einer Gemeinde unseres Landes in eine andere Gemeinde zu zügeln.

Umzugsversuch

Hier spricht Amerika

Ein Handelsreisender wurde von einem sintflutartigen Regen überrascht und suchte Schutz in einer Farm.

Als er am nächsten Morgen erwachte und zum Fenster hinausblickte, sah er durch den Hof vor dem Haus einen schmutzigbraunen Wasserstrom fließen, auf dem mitten unter Ästen, Zaunpfählen und andern Trümmern ein alter Strohhut trieb. Nach einiger Zeit schwamm der Hut stromaufwärts am Hause vorbei; dann kam er wieder in umgekehrter Richtung vorüber, um bald darauf von Neuem zu erscheinen. Der

Reisende griff sich an den Kopf und glaubte, er sei wohl verrückt geworden. Wie nun der Spuk nicht enden wollte, rief er nach des Farmers Tochter. Als diese einen Blick durchs Fenster geworfen hatte, sagte sie: «Ach, das muß Großvater sein; er sagte gestern, heute wolle er unter allen Umständen den Hof mähen.»

*

Mr. Hard hatte eben seinen Titel als Doktor der Gottesgelahrtheit erlangt, und war begreiflicherweise sehr stolz darauf. Anläßlich einer Europareise schrieb er sich als Dr. Hard in die Passagierliste ein. Kurz nach der Abfahrt

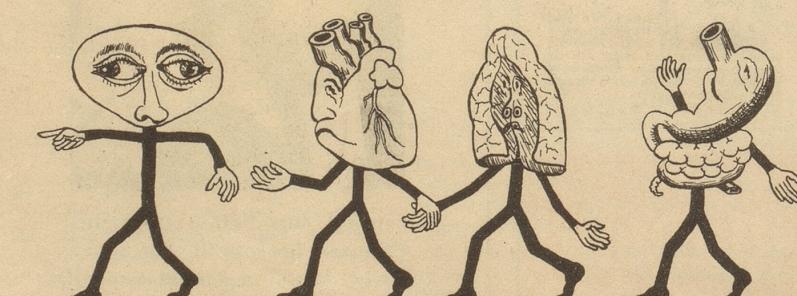
des Schiffes klopfte ein Steward bei seiner Kabine an und fragte: «Sind Sie Doktor Hard?» «Ja, was gibt's?» «Der Kapitän läßt Sie anfragen, ob es Ihnen nichts ausmachen würde, sich einmal den Fuß der zweiten Stewardess anzusehen; sie ist gestrauchelt.»

Dr. Hard schoß hinaus wie ein Blitz; aber er hatte kein Glück. Ein anderer war vor ihm gewesen. Es war ein Doktor des Rechts.

*

Ein chinesischer Student in Amerika hatte die Regeln eines Buches über Anstandslehre auswendig gelernt. Die erste Gelegenheit sie anzuwenden fand er, als er bei einer bekannten Persönlichkeit zu einem Empfang eingeladen war. Wie man ihm eine Tasse Tee anbot, sagte er höflich: «Danke sehr, mein Herr, meine Dame, je nachdem.»

(Aus dem Englischen von Conny)



Der Mensch in den Augen des Spezialisten

Gezeichnet von einem Patienten

Zur Leistungssteigerung
bei Sport und Arbeit
Planzym
mit Vitamin C
In Apotheken Fr. 2.50 und 9.-
Der natürliche Kräfte-Stimulator

SCHWEIZERHOF
BERN
die Visitenkarte
der Bundesstadt
J. GAUER

BUFFET
Das leistungsfähige Restaurant
für jeden Anspruch
BASEL